

Tag der Mutter Erde

Singen, Tanzen & Laufen für die Erde & ihre Wesen!

Planetary Dance, Healing Songs & Kreistänze

Mit Elisabeth & Wolfgang Scherz, Anne Tscharmann & Robert Pilak

Sonntag 21. April 2024, 10:00 -17:00 Uhr

Zentrum Mae Terra, Vorstadt 8a, 7022 Schattendorf, www.maeterra.at

Am Tag **vor dem Internationalen Tag der Erde**, der seit den 70er Jahren am **22. April** gefeiert wird, kommen wir zu einem großen Körper- und Bewegungsgebet für den Planeten zusammen.

Inspiriert von der US-amerikanischen Tänzerin **Anna Halprin**, die vor vielen Jahren den sog. „Planetary Dance“ aus traditionellen Elementen der nordamerikanischen Natives entwickelt hat, werden wir gemeinsam ein Ritual für den Planeten feiern. Während wir in ineinander liegenden Kreisen laufen, gehen und stehen, sind wir eingeladen, Widmungen für Frieden und Heilung auszusprechen, für uns selber, für unsere Gemeinschaft und den ganzen Planeten.

Begleitet und eingerahmt wird dieses Ritual von Liedern mit Anne Tscharmann und von internationalen Kreistänzen mit Elisabeth und Wolfgang Scherz.

Beitrag in Selbsteinschätzung € 80,- bis € 140,-.

Von den Einnahmen gehen 50% an die Umweltorganisation Global 2000.

Bitte mitnehmen:

Bequemes Schuhwerk, Kleidung für jede Wetterlage, Wasserflasche, Trinkbecher.
Kulinarischer Beitrag - fest & flüssig 😊 - zum Gemeinschafts-Buffer, möglichst fingerfood-gerecht aufbereitet, sodass wir kein zusätzliches Geschirr brauchen!

Bitte anmelden bei office@maeterra.at



Elisabeth & Wolfgang Scherz

Begeisterung aus über 20 Jahren internationalem Kreistänzen. 10 Jahre

gemeinsame Tanzkreis-Leitung. Kreistanzleitende der CHORA® reistanzschule (Schweiz). Tanzleitende für Bachblütentänze nach Anastasia Geng. Tanzseminare bei internationalen Kreistanzleiter:innen.



Anne Tscharmann

Anne sammelt seit vielen Jahren Lieder aus verschiedenen Kulturen und schreibt eigene Lieder.

Sie begleitet Menschen jeden Alters mit Ritualen und Seminaren, v. a. in der Natur. Ihre rituelle Ausbildung führte sie in der School of Lost Borders, zu Nicolai Van der Bellen (Schwitzhütte) und zu Ursula Seghezzi (Europ. Lebensrad)